

Städtische Kindertagesstätte Leutherheide



Bei uns in guten Händen.



Kindertagesstätte Leutherheide
Blumental 9, 41334 Nettetal
Tel.: 02153 / 72461
E-Mail: kita-leutherheide@web.de

Kindertagesstätte Leutherheide

Vorwort	4
Bild vom Kind	5
Jedes Kind entwickelt sich	5
Beschreibung der Einrichtung	6
Vorstellung unserer Gruppen	7
Öffnungszeiten/Buchungszeiten	8
Unser Tagesablauf:	9
Unsere U3-Betreuung	10
Eingewöhnung	11
Elternarbeit	12
Elternbeirat	12
Projektarbeit	13
Niederländisch AG	13
Kinderchor	13
Schreiner AG	13
Lesepaten	13
Schwerpunkt	14
Wald	14
Warum mit Kindern in den Wald?	14
Spielen und Bewegen im Wald bedeutet:	15
Welche Altersgruppen nehmen teil?	15
Förderung im vorschulischen Bereich	17
Die Kinder zeigen ihre Spielbereiche	19



Kurzkonzeption der Kindertagesstätte Leutherheide

Vorwort

Liebe Eltern,

ein neuer Lebensabschnitt steht vor der Tür. Ihr Kind wird sein gewohntes Lebensumfeld verlassen und seine ersten Schritte alleine hinaus in die Welt wagen. Das macht unsicher und ist nicht leicht, da sie unsere Kindertagesstätte, das Personal und die pädagogische Arbeitsweise noch nicht kennen.

Unsere Kurzkonzeption ermöglicht Ihnen erste Einblicke in die tägliche Arbeit. Möchten Sie mehr über uns erfahren, besuchen Sie uns auf unserer Internetseite www.kita-leutherheide.de

Haben wir Sie neugierig gemacht? Viel Spaß beim Lesen.

Ihr Kita-Team

Bild vom Kind

Ein Kind zu erziehen bedeutet für uns, das Kind auf das Leben in unserer Gesellschaft vorzubereiten. Das Kind ist für uns eine eigene Persönlichkeit.

Jedes Kind unterscheidet sich durch seine Individualität von anderen Kindern. In jedem Kind steckt das wesentliche Potenzial zur Entwicklung seiner Möglichkeiten.

Jedes Kind entwickelt sich

Die Entwicklungsprozesse gestaltet es aber individuell in seinem eigenen Rhythmus. Damit das Kind ein soziales Wesen ist, braucht es für seine Entwicklung Kontakt zu anderen Menschen. Vom Erwachsenen braucht es Liebe, Halt und Zuwendung.

Als Erzieher möchten wir das Kind bei der Gestaltung seiner Entwicklung aktiv unterstützen. Wir schaffen eine Atmosphäre, in der es sich wohl, sicher und geborgen fühlt. Stimmt das Umfeld, wird Selbstbestimmung und Selbsttätigkeit gefördert.

Werden alle diese Faktoren berücksichtigt, gestaltet das Kind aktiv seine Entwicklung mit. Es lernt mit all seinen Sinnen, Emotionen und Erfahrungen.



Beschreibung der Einrichtung

Unsere Kindertagesstätte liegt direkt am Waldesrand und hat ein schönes großes Außengelände. Innerhalb der Einrichtung gibt es eine feste Gruppenstruktur.

Die Kindertagesstätte Leutherheide ist ebenerdig und verfügt über 3 großzügig angelegte Gruppen mit jeweils 2 angrenzenden Nebenräumen. Die großen hellen Kellerräume werden als Turnhalle, Werkraum und Materialraum genutzt.

Unsere Kindertagesstätte ist eine qualifizierte Bildungseinrichtung, die gewährleistet, dass:

- Kinder sich bei uns geborgen und wohl fühlen
- Kinder Zeit und Raum haben, sich in ihrem individuellen Rhythmus gesund zu entwickeln und zu lernen
- Sie als Eltern darauf vertrauen können, dass Ihr Kind bei uns liebevoll betreut und gefördert wird

*Das Glück tritt gern in ein Haus ein,
wo gute Laune herrscht.*

Japanisches Sprichwort

Vorstellung unserer Gruppen



20 Kinder in der Schmetterlingsgruppe
im Alter von 2-6 Jahren



20 Kinder in der Blumengruppe
im Alter von 2-6 Jahren



20 Kinder in der Regenbogengruppe
im Alter von 2-6 Jahren



Öffnungszeiten/Buchungszeiten

Unsere Kita ist geöffnet von 7:15 Uhr – 16:15 Uhr.

Zurzeit gibt es drei unterschiedliche Buchungszeiten für Ihre Kinder:

- **25 Stunden**
Von 7:15 Uhr – 12:15 Uhr
- **35 Stunden**
Von 7:15 Uhr – 12:15 Uhr
Nachmittagsbetreuung von 14:00 Uhr – 16:00 Uhr
- **45 Stunden**
Von 7:15 Uhr – 16:15 Uhr
Bringphase: 7:15 Uhr – 9:00 Uhr

Mittagszeit: 12:15 Uhr – 14:00 Uhr.

Wir bitten die Eltern, ihre Kinder in dieser Zeit nicht abzuholen (Mittagsruhe).

Ab 14:00 Uhr können die Ganztagskinder flexibel abgeholt werden.

Unser Tagesablauf:

Mit guter Laune in den Tag.

- 7:15 Uhr - 9:00 Uhr: In der Bringphase begrüßen wir die Kinder und die Eltern, nehmen uns Zeit für Gespräche und die Eltern können mit den Kindern spielen
- 9:00 Uhr: Gemeinsames Frühstück in der Gruppe. Dazu bringen die Kinder ihr Frühstück mit. Getränke bietet der Kindergarten an
-
- 9:30 Uhr: Morgenkreis. Mit den Kindern wird gesungen, aktuelle Themen werden besprochen und der Tagesablauf wird gemeinsam geplant
- 10:00 Uhr: Die Kinder gestalten ihren Vormittag eigenständig durch freies Spiel oder nehmen an gezielten Angeboten, Projekten teil
- 12:00 Uhr - 12:15 Uhr: Abholzeit der Kindergartenkinder
- 12:30 Uhr - 14:00 Uhr: Mittagessen und Mittagsruhe für die Tagesstättenkinder. (individuelle Schlafzeit für die U3-Kinder)
- Ab 14:00 Uhr: Bringzeit für die Kindergartenkinder
- 14:00 Uhr - 16:15 Uhr: Den Nachmittag nutzen die Kinder für das freie Spiel sowie die Teilnahme an gezielten Angeboten und Projekten.



Unsere U3-Betreuung

In Teamsitzungen haben wir uns mit dem Thema U3 intensiv beschäftigt und haben Punkte festgelegt, die uns bei der Arbeit mit U3-Kindern wichtig sind:

- eine sichere Bindung aufbauen zu einer Bezugserzieherin
- gemeinsam die Räumlichkeiten erkunden und kennen lernen
- den Alltag strukturieren, um den Kindern Orientierung zu geben
- vielfältige Anregungen und Möglichkeiten geben, um die Entdeckungsfreude des Kindes zu unterstützen
- liebevolle Zuwendung
- für körperliches Wohlbefinden und Gesundheit sorgen
- Bewegung drinnen und draußen fördern

Prinzipiell treffen die o. g. Punkte auf alle Kinder zu, die neu in der Einrichtung sind. Unsere Erfahrung zeigt: Je jünger die Kinder sind, desto mehr Hilfestellungen sind notwendig.

Besonders wichtig ist die enge Zusammenarbeit zwischen Eltern-Kind-Erzieher.

Eingewöhnung

Mit dem Besuch der Kita-Leutherheide beginnt für jedes Kind, jedoch auch für alle Eltern, ein neuer Lebensabschnitt.

Zum ersten Mal verlässt ihr Kind sein gewohntes Lebensumfeld und wagt alleine seine ersten Schritte hinaus ins Leben ohne die Eltern. Deshalb ist es uns besonders wichtig, dass die Eingewöhnungszeit so sensibel und behutsam wie möglich gestaltet wird. Hierbei geben wir ihnen Orientierung und suchen gemeinsam nach individuellen Wegen.

Jedes Kind braucht einen Zeitraum, in dem es sich orientieren kann. Sie als Eltern können das unterstützen durch:

- flexible Abholzeiten in der Eingewöhnungsphase
- Zeit zum Verweilen in der Gruppe, um dem Kind Sicherheit zu geben
- Zeit zum gemeinsamen Spiel

Wir möchten ein Umfeld schaffen, in dem Ihr Kind sich sicher und geborgen fühlt.

Wir möchten eine Atmosphäre schaffen, in der Sie sich als Familie bei uns wohl fühlen.



Elternarbeit

Sie, liebe Eltern, sind die wichtigsten Bezugspersonen Ihres Kindes und dadurch unsere wichtigsten Partner. Eine vertrauensvolle Zusammenarbeit ist uns daher sehr wichtig.

Gemeinsam wollen wir die Kindergartenzeit Ihres Kindes so schön wie möglich gestalten. Deshalb werden wir uns bemühen, Ihnen viele Informationen weiterzugeben, um unsere Arbeit so transparent wie möglich zu machen.

Wir bieten dazu:

- Elterngespräche mit dem Themenschwerpunkt Entwicklung des Kindes (1x im Jahr oder falls erforderlich auch mehrmals im Jahr)
- Gelegenheit zur Beschwerde
- Möglichkeit für Wünsche und Anregungen
- Beratung und Lotsenfunktion zu Beratungsstellen
- „Tür- und Angelgespräche“
- Elternabende
- Feste
- Aktionen mit Eltern

Unsere jährlich stattfindende Elternvollversammlung dient dazu, auf das vergangene Jahr zurückzublicken und Planungen für das kommende Jahr abzustimmen. In den Gruppenverbänden werden dann auch die zukünftigen Elternvertreter gewählt (Elternbeirat).

Elternbeirat

Der Elternbeirat besteht aus gewählten Vertretern der jeweiligen Gruppen und trifft sich min. 1x jährlich, je nach Bedarf und Anliegen auch mehrmals im Jahr.

Projektarbeit

Es finden Projekte im Kindergarten statt, die häufig aus den Ideen und Vorstellungen der Kinder entstehen oder auf Beobachtungen der Erzieherinnen basieren.

Niederländisch AG

In unserer Einrichtung wird eine Niederländisch AG angeboten. Diese AG wird durchgeführt von einer Erzieherin unserer Einrichtung, deren Muttersprache Niederländisch ist.

Kinderchor

Die Kinder treffen sich jeden Mittwochnachmittag und erfüllen die Räume der Kita mit Musik und Gesang.

Schreiner AG

Einmal in der Woche findet in unserem Werkraum eine Schreiner AG statt.

Lesepaten

Im Rahmen der Zusammenarbeit mit der Bücherei in Breyell, besucht uns jeden Montag eine Lesepatin.



Schwerpunkt

Wald

Der Wald ist für uns Lebensnähe, er grenzt an unsere Kindertagesstätte. So können wir einen der schönsten Erlebnis- und Entdeckungsräume in unseren Alltag integrieren.

Warum mit Kindern in den Wald?

Der Wald bietet den Kindern einen Raum, den sie selbst entdecken, erforschen und begreifen können. Alleine durch den jahreszeitlichen Rhythmus präsentiert er sich den Kindern immer wieder neu. Hier finden sie unendlich viele Anregungen und Herausforderungen, aber auch Ruhe und Stille. Die Kinder nehmen die Veränderungen in der Natur mit allen Sinnen wahr und finden viele Möglichkeiten und Anregungen zur Bewegung.

Auch die Gruppe hat einen prägenden und nachhaltigen Einfluss auf die einzelnen Kinder. Die Geborgenheit in der Gruppe und die Erfahrungen, wie wichtig Kooperation und Rücksichtnahme ist, fördert spielerisch die Sozialkompetenz.

Spielen und Bewegen im Wald bedeutet:

- Förderung der Körperkoordination
- Förderung der sozialen Kompetenz
- Förderung der geistigen Entwicklung
- Förderung der Selbstkompetenz
- Förderung aller Sinne
- Vermittlung von Sachwissen

Welche Altersgruppen nehmen teil?

Grundsätzlich gehen alle Kinder mit in den Wald. Um dem Entwicklungsstand aller Kinder gerecht zu werden, mischen wir die Kinder oft gruppenübergreifend.

- Regelmäßig finden Waldtage der Gesamteinrichtung statt. An diesen Tagen frühstücken wir im Wald, bauen z.B. ein Waldsofa und planen kleine Aktionen rund um Flora und Fauna des Waldes
- Spontane Ausflüge in die Natur sind jederzeit möglich, dazu gehören auch Ausflüge zu den nahegelegenen Seen oder zur Netze
- Hier erleben die Kinder die Jahreszeiten unmittelbar. Das kann der Frühling bunt und duftend ebenso sein, wie die raschelnden Blätter im Herbst oder die zugefrorenen Pfützen im Winter



Bei allen Aktionen rund um den Wald ist es uns besonders wichtig, trotz aller Forscher- und Bewegungslust den Kindern zu vermitteln, dass der Wald der Lebensraum anderer Lebewesen ist, den wir achten und mit dem wir behutsam umgehen müssen.



Förderung im vorschulischen Bereich

Lernen und sich weiterentwickeln, das ist ein Prozess, der die Kinder durch die komplette Kindergartenzeit hindurch begleitet.

Dennoch ist das letzte Jahr vor dem Schuleintritt für unsere „Großen“ etwas ganz besonderes. Speziell für diese Kinder findet jetzt ein zusätzlicher Schulkindertag statt. Bei der Auswahl der Spiele und Angebote achten wir darauf, dass ein ausgewogenes Verhältnis zwischen fördern und fordern besteht.

Die Kinder lernen zum Beispiel:

- eine Arbeitsstruktur zu entwickeln: „Womit fange ich an, womit höre ich auf“
- wie löse ich ein Problem
- Vertrauen in eigene Fähigkeiten finden
- Ausdauer und Konzentration
- Regelverständnis
- Erweiterung des Wortschatzes
- Vorbereitung auf die Schriftsprache
- Mengen- und Zahlenverständnis

Wir begleiten die Kinder intensiv, um ihnen zu helfen, Basiskompetenzen zu entwickeln, die den Schulanfang erleichtern.

Zusätzlich stellen wir erste Kontakte zu den Grundschulen her, die wir gemeinsam mit den Kindern besuchen (Schnupperunterricht).

Dennoch ist das letzte Jahr vor dem Schuleintritt für unsere ‚Großen‘ etwas ganz besonderes. Speziell für diese Kinder findet jetzt ein zusätzlicher Schulkindertag statt. Bei der Auswahl der Spiele und Angebote achten wir darauf, dass ein ausgewogenes Verhältnis zwischen fördern und fordern besteht.



Zweimal in der Woche findet zur Vorbereitung auf die Schriftsprache ein freiwilliges Angebot statt. Die Kinder sollen spielerisch an die Schriftsprache herangeführt werden. Wir erarbeiten folgende Bereiche:

- Reime, Sätze, Wörter, Silben und Lauschspiele.

In regelmäßigen Abständen finden besondere Schulkinderaktionen statt. So besuchen wir die Bäckerei, die Feuerwehr, das Klärwerk, das Theater und vieles mehr. Welche Aktionen stattfinden, hängt vom Interesse der Kinder und von unseren Kooperationspartnern ab.

*„Hilf mir, es selbst zu tun.
Zeig mir, wie es geht.
Tu es nicht für mich.
Ich kann und will es alleine tun.
Hab Geduld, meine Wege zu begreifen.
Sie sind vielleicht länger,
vielleicht brauche ich mehr Zeit,
weil ich mehrere Versuche machen will.
Mute mir auch Fehler zu,
denn aus ihnen kann ich lernen“*

(Maria Montessori)

Die Kinder zeigen ihre Spielbereiche

Schmetterlingsgruppe





Regenbogengruppe



Blumengruppe



Räume im Untergeschoss



Außengelände





*Kleine Hand in meiner Hand
Kleine Hand in meiner Hand,
Ich und du im jungen Grase,
Ich und du, im Kinderland
gehen wir auf der langen Straße:
Deine Hand in meiner Hand!
Kleine Hand in meiner Hand,
Die einander zärtlich fassen:
Ich und du, nichts hat Bestand.
Einmal, ach! muss ich dich lassen,
Kleine Hand aus meiner Hand.
Kleine Hand in meiner Hand,
Kleiner Schritt bei meinem Schritt,
Kleiner Fuß im weiten Land:
Einmal geh ich nicht mehr mit.
Einmal gehst du ohne mich,
Wie ein Traum mein Bild verblich.*

(Friedrich Schnack)

Die Kindertagesstätte Leutherheide verabschiedet sich.

Kindertagesstätte Leutherheide
Blumental 9, 41334 Nettetal
Tel.: 02153 / 72461
E-Mail: kita-leutherheide@web.de

